

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	172/E
		TOP:	7
Ergebnis der Beratung		Drucksache:	230/2024
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	14.05.2024		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	Frau Schneider (ASW)		
Protokollführung:	Frau Zetzsche / as		
Betreff:	Anpassung der Quoten des Stuttgarter Innenentwicklungsmodells (SIM) für bezahlbares und gutes Wohnen im Sinne der GRDRs 13/2024		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 30.04.2024, öffentlich, Nr. 128
 Ergebnis: Einbringung
 Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 03.05.2024, öffentlich, Nr. 73
 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 18.04.2024, GRDRs 230/2024, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Beibehaltung der Quote für bezahlbares Wohnen von 30 % unter Wegfall der Mietwohnungen für mittlere Einkommensbezieher im SIM bei gleichzeitiger Einführung eines zusätzlichen Segments von 10 % für preisgedämpften Mietwohnungsbau als Alternative zu preisreduzierten Eigentumswohnungen (Fortschreibungen F1 bis F4) wird zugestimmt.
2. Die Fortschreibungen F1 bis F4 gelten ab Beschlussfassung dieser Drucksache durch den Gemeinderat für alle neu aufzustellenden Bebauungspläne.

3. Sofern eine Vorvereinbarung nach den Grundsätzen der GRDRs 1060/2019 Neufassung unterzeichnet wurde, aber noch kein städtebaulicher Vertrag vorliegt, hat die Planungsbegünstigte ein Wahlrecht, ob die damaligen Konditionen oder die Konditionen gemäß Beschlussantrag der Ziffer 1 greifen.
4. Maßgebende Bezugsgröße zur Ermittlung des Anteils für den geförderten Wohnungsbau ist zukünftig die Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung. Nur wenn zum Zeitpunkt des Abschlusses des Städtebaulichen Vertrags keine Wohnfläche bekannt ist, wird ersatzweise auf die Bruttogrundfläche Wohnen zurückgegriffen.
5. Der neuen Volltextfassung zu SIM mit den aus Beschlussantrag 1 resultierenden Änderungen wird zugestimmt. Die geänderten Passagen sind in Anlage 2 dargestellt.

StR Rockenbauch (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) beantragt mündlich, die SIM-Quote auf 50 % zu erhöhen sowie eine höhere Abschöpfung des Planungsgewinns (nur 25 % sollen beim Investor verbleiben) und eine Mietbindung von 50 Jahren vorzusehen.

BM Pätzold stellt fest:

Der STA lehnt den mündlichen Antrag mehrheitlich ab (2 Ja-Stimmen) und stimmt dem Beschlussantrag der GRDRs 230/2024 einmütig zu (2 Enthaltungen).

Zur Beurkundung

Zetsche / as

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Baurechtsamt
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
S/OB-Wohnen
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
SWSG
 4. Referat JB
Jugendamt (2)
 5. Referat SI
Sozialamt
SI-BB
 6. Referat T
Hochbauamt (2)
 7. Amt für Revision
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. FDP-Fraktion
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion
 9. Stuttgarter Liste
 10. StRin Yüksel (Einzelstadträtin)

kursiv = kein Papierversand